

14. Juni 2021

Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Michael Kessler neuer Verwaltungsratspräsident der Zwilag

Die Aktionäre der Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG (Zwilag) haben an der ordentlichen Generalversammlung allen Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt. Neuer Verwaltungsratspräsident der Zwilag ist Michael Kessler, der Stephan Döhler ablöst.

Die Aktionäre der Zwilag genehmigten die Jahresrechnung und den Jahresbericht und wählten mehrere Mitglieder des Verwaltungsrats neu.

Der langjährige Verwaltungsratspräsident Stephan Döhler gibt das Zwilag-Präsidium nach fast 14 Jahren im Amt ab. Döhler stand dem Verwaltungsrat seit dem 4. Dezember 2007 vor. In sein Präsidium fielen Meilensteine wie die Inbetriebnahme des Gebäudes S, die Erneuerung des Standortvertrags mit den umliegenden Gemeinden und die Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2010. Als neuer Präsident gewählt wurde Michael Kessler. Kessler ist Maschinenbau-Ingenieur, seit drei Jahren Mitglied des Zwilag-Verwaltungsrats und als Leiter Asset Management Kernenergie bei Axpo Power tätig.

Ebenfalls neu in den Verwaltungsrat der Zwilag gewählt wurden Roland Meier als Vertreter der Gemeinde Würenlingen und René Scholl als Vertreter des Kernkraftwerks Leibstadt.

Weitere Auskünfte:

Noël Graber, Mediensprecher, Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG
Telefon +41 79 308 24 15

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.